



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 800
21. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Für trockene Räume –
vorbeugen statt abwarten.

Luftentfeuchter

Lübra Apparatebau AG | 9325 Roggwil
Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch



27. März 2020

Freuden in Krisen-Zeiten



3 Persönliches Fehlverhalten



4 Politiker rufen zum Gebet



6 Gewerbepräsident macht Mut



9 Sek-Schüler helfen Senioren

12 «felix.»-Leserinnen und -Leser zeigen, was ihnen in der Corona-Krise Kraft gibt



Anzeige
Petra Graf,
Drogistin EFZ &
Spagyrik Master
mit aktuellen
Gesundheitstipps
für die ganze
Familie.

Fieber?

Fieber ist eigentlich keine Erkrankung, sondern tritt immer als Nebenerscheinung auf, zum Beispiel bei Grippe oder Entzündungen. Bekannte fiebersenkende Pflanzen sind Weidenrinde und Lindenblüte. Eine gute Ergänzung bei Grippe mit Zerschlagungsgefühl ist Eupatorium. Ich empfehle sehr gerne Spagyrik-Sprays, da sie sich immer kombinieren lassen und wir je nach Grunderkrankung zusätzliche Essenzen beifügen können.



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Am Donnerstag, 2. April 2020 müssen wir leider den üblichen 5-fachen Aktionstag ausfallen lassen. Zu viele Kunden sind momentan nicht erlaubt im Geschäft und zu unserem und Ihrem Schutz ziehen wir diese Konsequenz. Die Drogerie bleibt geöffnet! Damit wir Sie, andere Kunden aber auch uns schützen können, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- Halten Sie die kommunizierten Hygienemassnahmen und den 2-Meter-Abstand zu allen anderen Personen ein.
- Falls sich bereits viele Kunden in unserem Geschäft aufhalten, warten Sie bitte draussen oder verteilen Sie sich in der gesamten Drogerie.
- Vor der Kasse halten sich nur Personen auf, welche gerade bedient werden.

Wenn Sie sich krank fühlen oder Bedenken haben, das Haus zu verlassen, rufen Sie uns unter 071 446 40 90 an oder per Mail drogerie.rosengarten@swidro.ch. Gerne beraten wir Sie auf diesen Wegen und liefern Ihnen die Produkte direkt nach Hause. Dies gilt innerhalb der Gemeinde Arbon, für weitere Distanzen finden wir eine individuelle Lösung, sprechen Sie mit uns. Stärken Sie Ihr Immunsystem.

Wir sind dem Virus nicht machtlos ausgeliefert! Gerne beraten wir Sie. Herzlichen Dank für die entgegengebrachte Toleranz und Ihr Vertrauen.

Das swidro drogerie rosengarten Team

Lust und Zeit zum Stricken oder Häkeln?



Sehr gerne nehmen wir Ihre Bestellung auf info@filati-shop.ch oder Tel. 071 446 14 53 entgegen. Inspiration gibt es auf unserer Homepage www.filati-shop.ch oder Facebook Filati Arbon. Wir versenden per Post oder legen es direkt in den Briefkasten.

Franziska Röhrli Rutishauser
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch / www.filati-shop.ch



AKTUELL

Arbon Energie: «Arbons Trinkwasser ist sicher»

Trinkwasser ist und bleibt in Arbon ein gesundes Nahrungsmittel. Es überträgt keine Corona-Viren, wie die Arbon Energie AG mitteilt.

«Der Anforderung der schweizerischen Trinkwasserverordnung, das Trinkwasser frei von Krankheitskeimen zu halten, werden wir seit vielen Jahren gerecht», sagt Silvan Kieber, Geschäftsführer der Arbon Energie AG. «Nebst Bakterien gelten diese Anforderungen auch für alle Arten von Viren und somit auch für den Coronavirus», so Kieber weiter.

Keine Hinweise auf Übertragung

Laut der Weltgesundheitsorganisation WHO bestehen derzeit keinerlei Hinweise, dass COVID-19 über Trinkwasser weitergegeben werden kann. Das Schweizer Trinkwasser sei hygienisch von hervorragender Qualität und eigne sich auch während einer Pandemie bedenkenlos zum Trinken, heisst es in einer Mitteilung der Arbon Energie AG. Eine Ansteckung über das Trinkwasser könne nach derzeitigem Kenntnisstand daher ausgeschlossen werden. Das in der öffentlichen Trinkwasserversorgung seit Jahrzehnten eingeführte Multibarrieren-Prinzip stelle eine sichere Grundlage dar, um wasserbedingte Epidemien zu verhindern.

Berg: Abstimmung statt Bürgerversammlung

Die auf 30. März angesetzte Bürgerversammlung in Berg SG wird ersetzt durch eine Urnenabstimmung zusammen mit dem zweiten Wahlgang zur Regierungsratswahl vom 19. April. Die Berger stimmen dann über folgende Geschäfte ab: Rechnungen 2019 inkl. Bilanzanpassungsberichte 2019; Budgets und Steuerplan 2020; Sanierungsprojekt Habersackstrasse mit Gesamterneuerung der Werkleitungen (Gutachten und Antrag); Überführung Liegenschaft Nr. 133, Berg SG, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Gutachten und Antrag) mitg.

Alkoholisiert am Steuer

Feuerwehrkommandant aus dem Verkehr gezogen



Hans Schuhwerk ist nicht nur seinen Führerschein los, sondern auch das Feuerwehrkommando von Arbon. (Archivbild: Ueli Daepf)

Weil er alkoholisiert Auto fuhr, ist Hans Schuhwerk per sofort seinen Kommandanten-Job los. Der oberste Arboner Feuerwehrmann wurde mit 1,4 Promille im Blut aus dem Verkehr gezogen.

Eine Patrouille der Kantonspolizei Thurgau hat in der Nacht auf vorletzten Sonntag kurz nach 21 Uhr in Arbon eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Weil die Polizisten beim 63jährigen Arboner Feuerwehrkommandanten und Hafnenmeister Hans Schuhwerk Alkohol-Mundgeruch wahrnahmen, führten sie eine Atem-Alkoholprobe durch. Diese ergab gemäss der Polizeimeldung einen Wert von 0,71 mg/l (entspricht 1,4 Promille). Schuhwerk musste seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben – für mindestens drei Monate.

«Kein Kommentar»

Im offiziellen Schreiben der Stadt Arbon (siehe unten) wird mitgeteilt, dass der Feuerwehrkommandant «aus persönlichen Gründen» und per sofort als Feuerwehrkommandant zurücktritt. Über sein Verkehrsdelikt wird nichts geschrieben. Stadtpräsident Dominik Diezi und Hans Schuhwerk haben Stillschweigen vereinbart und wollten gegenüber «felix.» den «Fall» nicht kommentieren. Schuhwerk ist seit 40 Jahren aktiv in der Feuerwehr, im Jahr 2006 übernahm er von Paul Hungerbühler das Kommando. In eineinhalb Jahren wäre er pensioniert worden. Ob Schuhwerk die Hafnenmeisterei (80 Prozent-Stelle) weiterführen kann, wird gemäss Stadtpräsident Diezi «noch geprüft».

Ueli Daepf

Aus dem Stadthaus

Feuerwehrkommandant demissioniert

Hans Schuhwerk hat dem Arboner Stadtrat am Montag, 23. März, mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen per sofort als Feuerwehrkommandant zurücktritt. Der Stadtrat hat dies zur Kenntnis genommen und dankt Hans Schuhwerk für die geleisteten Dienste. Die Führung der Feuer-

wehr übernimmt interimistisch der bisherige stellvertretende Kommandant Manuel Britschgi. Die Feuerschutzkommission intensiviert in der Folge die bereits laufenden Bestrebungen, die Nachfolge von Hans Schuhwerk angemessen zu regeln.

Medienstelle Arbon



Arturo Testa,
Stadtparlamentarier EVP

DEFACTO

Zusammenhalt und Unterstützung

Immer mehr nimmt uns das Covid-19-Virus in Beschlag, schränkt uns ein und stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Häufig lese ich in den Zeitungen, sehe es im Fernsehen und höre es permanent im Radio, wie gefährlich dieses Virus ist. Bund und Kantone rufen uns auf, sich selbst einzuschränken. Und dies mit gutem Grund. Bitte bleiben Sie, wenn immer möglich zu Hause. Es gibt genügend Leute, die dies leider nicht können, auf die wir angewiesen sind. Es sind die gleichen Medien, die mir auch zeigen, wie diese Zeit das Gute in vielen Menschen weckt, wie viele Angebote der Hilfe jeglicher Art nun bereitgestellt werden. In zahlreichen Gruppen in den sozialen Medien wird immer wieder Hilfe angeboten. Ich bin überzeugt, dass uns das Virus eines aufzeigt, wenn wir Zusammenhalten und einander helfen, dann können wir das «Beste» aus dieser Situation machen. Mein Dank und hoffentlich auch der Ihren gilt den Arbeiterinnen und Arbeitern, die uns nun mit dem Nötigsten versorgen, die sich um unsere Kinder kümmern und die Kranken pflegen. Es gibt noch viele Berufe, die hier eine Aufzählung verdient hätten, leider fehlt der Platz. Ich sehe nun welche Berufe neu meinen Respekt und Dank verdienen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit und den Kranken eine schnelle Genesung.

25%*

Auf das gesamte
huus-braui Sortiment

* Solange Vorrat

Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr
Sa: 08.00–17.00 Uhr

facebook.com/getraenkemarktarbon

Unterstütze deine
regionale Brauerei!



Aus dem Stadthaus

Arbon setzt Parkplatzbewirtschaftung aus

Als weitere Massnahme zur Eindämmung des Corona-Virus verzichtet die Stadt Arbon ab sofort und bis auf Weiteres auf die monetäre Bewirtschaftung ihrer Parkplätze. Die Ticketautomaten werden abgedeckt. Private sind ermächtigt, es der Stadt gleichzutun. Durch diese Massnahme wird einerseits verhindert, dass sich Personen beim Berühren der Automatentasten mit dem Virus anstecken. Andererseits wird das Risiko eliminiert, dass es infolge Personenansammlungen bei Ticketautomaten zu Übertragungen kommt.

Solidarität mit regionaler Wirtschaft zeigen

Was jetzt zählt, ist die Solidarität mit der regionalen Wirtschaft. Stadtpräsident Dominik Diezi und der Stadtrat begrüssen die Sofortmassnahmen des lokalen Gewerbe- (GTOB) und Arbeitgeberverbandes (AVA) im Rahmen der Corona-Krise. Der Gewerbeverband Thurgau Oberer Bodensee (GTOB) bietet seinen Mitgliedern etwa eine Plattform auf der GTOB-Website an, um der schwindenden Kundenschaft und wegfallenden Umsätzen entgegenzuwirken. Angebote, Aktionen oder Rabatte des lokalen Gewerbes können ab sofort auf der GTOB-Website (<https://www.gtob.ch/aktuell>) aufgeschaltet werden. Die Stadt unterstützt die lokale Wirtschaft in diesen herausfordernden Zeiten bestmöglich.

Medienstelle Arbon

Häckseldienst wird nicht durchgeführt. Als Massnahme zur Eindämmung des Corona-Virus steht in Arbon der Grüngut-Häckseldienst des Werkhofs bis auf Weiteres nicht zur Verfügung. Sobald der Häckseldienst wieder angeboten wird, wird die Öffentlichkeit informiert. MSA

Arboner Politiker rufen zum Gebet auf



Das erweiterte OK der politischen Arboner Bettagsfeier erinnert die Bevölkerung daran, dass das Beten nicht nur am Betttag, sondern gerade auch in Zeiten der Krisen und der Angst eine grosse Hilfe sein kann, ganz nach dem Leitsatz «Not lehrt beten».

Köbi Auer, Roman Buff, Dominik Diezi, Urs Gähwiler, Judith Huber, Patrick Hug, Myrta Lehmann, André Mägert und Andrea Vonlanthen haben ein Gebet von Bischof Hermann Glettler von Innsbruck ausgewählt. Die Politiker und Politikerinnen aus verschiedenen Parteien und Konfessionen rufen ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen dazu auf, dieses (von der Redaktion leicht gekürzte) Gebet zum eigenen Gebet zu machen. red.

Herr, Du Gott des Lebens,

betroffen von der Not der Corona-Krise kommen wir zu Dir. Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist und bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie und allen Pflegenden Kraft in dieser extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen.

Wir danken Dir für alle Frauen und Männer, die gewissenhaft die Versorgung und Infrastruktur unseres Landes aufrecht erhalten. Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden. Wir beten für alle, die grossen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben. Stärke die Herzen der alten und pflegebedürftigen

Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind. Von ganzem Herzen flehen wir, dass die Epidemie abswillt und dass die medizinischen Einrichtungen und Ressourcen den aktuellen Anforderungen gerecht werden können. Wir beten, dass die Zahlen der Infizierten und Erkrankten zurückgehen. Und wir beten dafür, dass in allen Bereichen bald wieder Normalität einkehren wird.

Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Ja, wir sind sterbliche Wesen und können nicht alles kontrollieren. Dein Heiliger Geist bewahre unsere Herzen in der Dankbarkeit.

Getragen von Deinem tiefen Frieden werden wir die Krise bestehen. Wir danken Dir für Deine Gegenwart, Deine Liebe und Deine Güte. Amen

Wegen Corona nur noch zehn Polizeiposten offen

Als Massnahme gegen die Verbreitung des Coronavirus hat die Kantonspolizei Thurgau seit letzter Woche den Publikumsverkehr auf zehn Polizeiposten eingeschränkt. Die polizeiliche Basisversorgung bleibt gewährleistet. Die Patrouillentätigkeit und die Erreichbarkeit der Notrufnummern bleiben unverändert. Die Schalter der Polizeiposten Amriswil, Arbon, Frauenfeld, Kreuzlingen, Münchwilen und Weinfelden sind von der Massnahme nicht betroffen und bis auf Weiteres zu den publizierten Öffnungszeiten grundsätzlich für die Kunden geöffnet. Personen, die einen Posten aufsuchen wollen, werden gebeten, vor dem Erscheinen telefonisch Rücksprache zu nehmen. Die Schalter der Schiffsfahrtskontrolle und der Seepolizei in Kreuzlingen bleiben bis auf Weiteres geschlossen, die Fachleute sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Es finden keine Theorieprüfungen, Schiffsführerprüfungen und Schiffsprüfungen statt. mitg.

Gerichtsverhandlungen nur in dringlichen Fällen

Vor den Bezirksgerichten und dem Obergericht finden Verhandlungen nur noch in dringlichen Fällen statt. Angesezte Verhandlungen werden durchgeführt, sofern die Parteien oder Dritte nicht anderslautende Informationen von den Gerichten erhalten. Verhandlungen bei den Friedensrichterämtern werden grundsätzlich abgesetzt. Auch die KESB führen Anhörungen nur noch in dringlichen Fällen durch. Über angesetzte Anhörungen informieren die KESB direkt. mitg.

Kantonale Verwaltung bedient Schalter nicht

Als Vorsichts- und Sofortmassnahme hat der Regierungsrat beschlossen, die Schalterdienste der kantonalen Verwaltung zu schliessen. Dies gilt dann, wenn diese Dienste nicht zwingend eine persönliche Anwesenheit erfordern. I.D.

Horner Jahresrechnung schliesst mit Gewinn von 400 000 Franken

Budgetiert war ein Verlust von 275 000 Franken, nun schliesst die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Horn jedoch mit 403 000 Franken Gewinn ab.

Hauptgründe für das besser als budgetierte Ergebnis sind insbesondere Mehreinnahmen bei den Steuern. Es sind rund 740 000 Franken mehr Steuern eingegangen als vorgesehen und bei den Grundstückgewinnsteuern 131 000 Franken mehr. Auf der anderen Seite tätigte die Gemeinde Horn auch Mehrausgaben, beispielsweise bei den Prämienverbilligungen (+ 21 000 Franken), bei den Kosten für die Ortsplanung (+ 58 000 Franken) sowie beim Finanzausgleichsbetrag an den Kanton (+ 56 000 Franken).

Mehr Sozialfälle als im Vorjahr

Der Bereich «Soziale Sicherheit» schliesst um 60 000 Franken besser ab, das Sozialwesen dafür 13 000 Franken schlechter als budgetiert. Die Nettokosten für die Sozialhilfe sind 2019 um rund 60 000 Franken angestiegen auf 320 000 Franken. Es wurden mehr Sozialfälle verzeichnet und auch die Fallzahlen im Alimentenbereich sind angestiegen. Die getätigten Investitionen betragen im Jahr 2019 knapp eine Million Franken (Vorjahr 4,5 Mio. Franken).

Mehr Einwohner, höhere Steuern

Die Steuererträge haben sich in den letzten zehn Jahren bei den natürlichen Personen beinahe verdoppelt. Im Jahr 2009 bezahlten die natürlichen Personen 4,8 Millionen an Steuern, fünf Jahre später waren es knapp 6 Millionen und zehn Jahre später – im Jahr 2019 – waren es bereits 8,7 Millionen Franken. Massiv gewachsen ist auch die Einwohnerzahl: Allein im letzten Jahr um 150 Personen auf 2898 Einwohner. Bei den juristischen Personen blieben die Steuereinnahmen in den letzten zehn Jahren in ähnlichem Rahmen, ausser in den Jahren 2017 und 2018, als die Firmen massiv höhere Steuern ablieferten. ud.

Bis mindestens 26. April

Autokurs Oberthurgau mit Übergangsfahrplan

Ab sofort gilt bei den Autokursen Oberthurgau ein Übergangsfahrplan. Damit wird auf die reduzierte Nachfrage reagiert, die wegen des Corona-Virus zustande kam.

SBB und Postauto haben als Systemführerinnen für den ÖV auf Schiene und Strasse zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze zur Angebotsreduktion im ÖV verabschiedet. Die Autokurse Oberthurgau haben entsprechende Massnahmen auf ihrem Liniennetz geplant. Um die Reisekette gewährleisten zu können, wurde auf Anschlüsse an den Fern- und Regionalverkehr Rücksicht genommen.

Nachfrage stark gesunken

Wie in der ganzen Branche ist auch bei den Betrieben der Bus Ostschweiz AG und der Autokurse Oberthurgau AG aufgrund der Lage durch das Corona-Virus die Nachfrage stark zurückgegangen und es ist eine weitere Frequenzreduktion zu erwarten. Die SBB und PostAuto als Systemführerinnen haben in Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr entschieden, das Angebot zu reduzieren. Die Massnahmen sind nötig, damit der öffentliche Verkehr so lange wie möglich mit einem reduzierten Angebot funktionieren kann. Das Grundangebot ermöglicht die Umsetzung

Erster Corona-Virus-Todesfall im Thurgau

Am Dienstag ist im Thurgau eine Person, die positiv auf das Coronavirus getestet wurde, verstorben. Es ist der erste Todesfall im Kanton infolge des Coronavirus. Es handelt sich dabei um eine Frau mit Jahrgang 1933. Sie litt an verschiedenen Vorerkrankungen. Aufgrund des Persönlichkeitsschutzes verzichtet der Kanton auf weitere Angaben. Bis Dienstag wurden im Thurgau 87 Personen positiv getestet. Zehn befinden sich in Spitalpflege. I.D.

der «Social Distancing»-Empfehlungen des Bundes.

Im Stundentakt ab Arbon

Der Übergangsfahrplan bei den Autokursen Oberthurgau wurde Ende letzter Woche eingeführt. Er gilt bis auf weiteres, mindestens bis zum 26. April. Informationen zu den einzelnen Linien: online unter www.aotbus.ch/coronavirus.html. mitg.

Die Massnahmen im Überblick

Linie 940 (Amriswil – Romanshorn – Arbon):
Mo-So im Stundentakt

Linie 941 (Amriswil – Steinebrunn – Arbon):
Mo-So im Stundentakt

Linie 942 (Amriswil – Muolen):
Mo-So im Stundentakt

Linie 943 (Amriswil – Sitterdorf – Bischofszell):
Mo-So im Stundentakt. die Zwischenkurse Mo-Fr Bischofszell Stadt – Zihlschlacht verkehren weiterhin

Linie 852 (Nachtbus Weinfelden – Sulgen – Gossau):
Betrieb bis auf Weiteres eingestellt.

Der Frühling ist da



Berger Mahlzeitenservice für Risikogruppen

Der Gemeinderat Berg hat beschlossen per sofort einen Einkaufs-Service ins Leben zu rufen. Der Service unterstützt besonders gefährdete Personen, indem Einkäufe des täglichen Bedarfs erledigt werden. Der Dienst steht kostenlos zur Verfügung. Die Einkäufe werden direkt und persönlich nach Hause geliefert. Die Bezahlung erfolgt bei der Übergabe in Bar oder per TWINT. Die Lieferung erfolgt so rasch als möglich. Hilfsbedürftige sowie freiwillige Helfer können sich beim regionalen Bevölkerungsschutz unter der Telefonnummer 071 272 23 07 oder per Mail unter kpzso@stadt.sg.ch melden. mitg.

Dringend Helfer und Helferinnen gesucht

Das Coronavirus stellt das Gesundheitswesen vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Der Kantonale Führungsstab des Kantons Thurgau bittet deshalb die Bevölkerung um dringliche Unterstützung.

In verschiedenen Bereichen sind Freiwillige gesucht. Gefragt sind sowohl Personen mit einem medizinischen Hintergrund als auch solche, die bereit wären in anderen Bereichen Unterstützung zu bieten, etwa beim Transport, der Reinigung, in der Küche oder in der Logistik. Wer sich einen solchen Einsatz vorstellen kann, wird gebeten, seine Daten in folgendem Online-Formular anzugeben: <https://umfragen.tg.ch/index.php/281899?lang=de>. Der Kantonale Führungsstab meldet sich bei Bedarf direkt bei den Freiwilligen.

Hygienemasken gesucht

Weiter werden die Bevölkerung sowie Firmen gebeten, allenfalls vorhandene Lagerbestände an Hygienemasken oder FFP2/3-Masken den Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Meldungen können online unter logistik-kfs@tg.ch gemacht werden.

I.D.

BOHNENBLUST GIPS AG

9403 GOLDACH

Wolfgang Steiger

Rietlistrasse 5 9403 Goldach Tel. 071 841 31 37 Fax 071 841 31 70
www.bohnenblust-gips.ch steiger@bohnenblust-gips.ch

Gipserarbeiten • Verputzarbeiten • Isolationen
Brandabschottungen • Ausflockungen • Trockenbau



Sie werden Ihren Boden lieben...

Kaspar Gartenbein AG

- PARKETT
- TEPPICHE
- BODENBELÄGE

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach
Tel: 071 446 71 17 / info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss



Gartenbau,
Neuanlagen,
Umänderungen,
Unterhalt und
Pflege. Individuelle
Beratung ohne
Zeitdruck. Mit
Kompetenz und
viel Freude. Als
Partner von Architekten, Planern,
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern
und Verwaltungen planen,
berechnen und realisieren wir
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |
9323 Steinach | 079 356 48 83 |
info@ribi-gartenbau.ch |
www.ribi-gartenbau.ch



Finanzierung gewünscht?

Josef Bodenmann –
Ihre persönlicher Kreditberater.
Sie erreichen mich
unter Tel. 071 447 11 13

Raiffeisenbank
Regio Arbon **RAIFFEISEN**



9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und
Rollerspezialist
in der Region

Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch



WIR MACHEN DUSCHEN
ZUM ERLEBNIS

DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

Dupper Sanitär + Heizung GmbH | 9323 Steinach | T 071 440 40 10 | www.dupper.ch

GEWERBE STEINACH

Der Steinacher Gewerbeverein steht seinen Mitgliedern derzeit mit Rat und Tat zur Seite, um die Corona-Krise gemeinsam zu bewältigen

«Solidarität ist jetzt unser wichtigstes Gut»

Mit den Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Krise steht nicht nur das soziale Leben still. Auch die Wirtschaft läuft auf Sparflamme. Jürg Lengweiler, Präsident des Gewerbevereins Steinach, spricht im Interview über die Sorgen seiner Mitglieder und erklärt, warum Solidarität jetzt wichtiger denn je ist.

Wie ist die momentane Situation bei den Mitgliedern des Gewerbevereins Steinach?

Jürg Lengweiler: Im Moment herrscht quasi Funkstille. Das hat mit der externen Informationsflut zu tun. Viele Mitglieder informieren sich direkt beim jeweiligen Berufsverband. Wir sind derzeit hauptsächlich Empfänger und Verteiler von Informationen, die alle unsere Mitglieder betreffen.

Heisst das, es kommen gar keine Anfragen an den Verein?

Doch, wir sind auch ständig auf Piktett, um diese so schnell als möglich zu beantworten. Glücklicherweise haben wir in unserem Vorstand vom Treuhänder bis zum Bauhandwerker diverse Tätigkeitsfelder abgedeckt. Das ermöglicht uns, gezielt auf unsere Mitglieder eingehen zu können.

Was sind die häufigsten Fragen, die Ihnen derzeit gestellt werden?

Fragen zum Arbeitsrecht und den Taggeldleistungen der Versicherer. Oft werden wir auch gefragt, ob in einer bestimmten Branche



Geht davon aus, dass auf die Corona-Krise ein Wirtschaftsboom folgt: Jürg Lengweiler. (Bild: top)

überhaupt noch gearbeitet werden darf. Die Schwierigkeit bei der Beantwortung dieser Frage liegt darin, dass es sich immer um einen Ist-Zustand handelt. Wenn wir heute eine Antwort geben, könnte die Situation morgen schon anders sein. Wir halten deshalb die Fragen pendend und informieren über allfällige Änderungen. Bei vielen Mitgliedern herrschen auch Angst und Unsicherheit. Das ist verständlich, schliesslich sind ganze Existenzen von der Krise betroffen. Hier gilt es ein offenes Ohr zu haben und zu beruhigen.

Der Gewerbeverein Steinach hat rund hundert Mitglieder. Sind alle von der Corona-Krise betroffen?

Schwer zu sagen, aber eigentlich ja. In der Gastronomie ist es klar.



Selbstständigerwerbende und Besitzer einer Einzelfirmen haben keinen Anspruch auf Arbeitslosengelder und deshalb auch nicht auf Kurzarbeit. Das ist gerade in den Kantonen Thurgau und St. Gallen ein grosses Problem, weil hier viele Betriebe keine juristische Personen sind. Deshalb sehe ich die Banken in der Pflicht, besagte Unternehmen mit Krediten zu unterstützen.

Aber die müssen am Ende wieder zurückbezahlt werden. Ist das nicht ein zusätzlicher Risikofaktor in einer wirtschaftlich ohnehin schon schwierigen Zeit?

Wir gehen davon aus, dass die Wirtschaft boomen wird, sobald die Corona-Krise ausgestanden ist. Aber natürlich ist es nicht risikofrei. Ich für meinen Teil hoffe sehr, dass wir durch diese Krise wieder in die Regionalität zurückfinden.

Was raten Sie Betroffenen?

So schnell als möglich Kurzarbeit zu beantragen. Für alle Angestellten eines Betriebs, inklusive Inhaber. Das Anmeldeformular wurde inzwischen stark vereinfacht und angepasst. Es findet sich auf verschiedenen Plattformen im Internet. Die frühzeitige Anmeldung ist das A und O. Rückwirkend werden wohl kaum Anträge bewilligt werden.

Was halten Sie von den Bürgerschaftskrediten, die Selbstständigerwerbenden helfen sollen?

Das heisst, die Wertschöpfung wieder in die Region holen?

Genau. Solidarität ist jetzt und in Zukunft das wichtigste Gut. Konkret heisst das, nicht im Ausland einzukaufen und das lokale Gewerbe zu unterstützen. Wo auch immer es geht, sollen die Menschen das jetzt schon tun.

Werden alle Vereinsmitglieder die Krise überstehen?

Ja klar, wir sind alle kreative Kämpfer.

Interview: Kim Berenice Geser



GEBHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TÜBACH ST. GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz



Umbau / Renovationen
Kundenarbeiten
Hochbau
Tiefbau

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19

www.peterer-bau.ch



INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD
SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG
T +41 71 228 10 80 | info@rufdesign.ch
www.rufdesign.ch



Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

ABO Motorbootschule
15 Stunden CHF 1425.-

ABO Segelschule
30 Stunden CHF 1800.-

Telefon 078 606 40 05

Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch



Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch



Unsere Kernkompetenz.
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11
9300 Wittenbach
info@glaswerk.ch
glaswerk.ch



Die persönlichste Schreinerei der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach



Clean-Team Kluser
Reinigung und Reparaturen

- Privatwohnungen
- Umzugswohnungen
- Baureinigungen
- Treppenhäuser
- Firmen
- Praxen
- Reparaturen

Alles aus einer Hand

Clean-Team Kluser
Mühleweg 4D, 9323 Steinach
N: 079 218 15 73, T: 071 446 97 24
info@clean-team-kluser.ch
www.clean-team-kluser.ch



Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9320 Arbon • Natel 079 446 78 91



seit 1998

Malerei Stuckaturen Fassadenarbeiten
Tapeten Kunststoffputze Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15 **www.malergeschaefst-sen.ch**
Mobile: 079 276 22 52 **info@malergeschaefst-sen.ch**

Böllentretter 22 Postfach 59 9323 Steinach
Lehnhaldestr. 57 9014 St. Gallen

PRO SENECTUTE
LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN

Wir sind weiterhin für Sie da!

Sie wohnen im Thurgau und sind auf vertrauensvolle Unterstützung im Haushalt angewiesen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir klären Ihren Bedarf, verfügen über langjährige Erfahrung und halten uns an die aktuellen Hygienemassnahmen.

Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme freut uns.

Kontakt
Barbara Vetsch, Einsatzleiterin
Telefon 071 440 31 55, barbara.vetsch@tg.prosenectute.ch

Einfach besser
hören und verstehen
PHONAK



Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Ihre Gartenlieferung
Schnell - kontaktlos - unkompliziert!

Ob Erde, Rasen- & Pflanzensamen, Dünger, Blumen etc. – wir liefern alles was man jetzt im Garten braucht. Bei Bedarf natürlich auch mit den dazu gewünschten Dienstleistungen – z.B. der Entsorgung.

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns ein WhatsApp unter **076 429 24 45**.

Wir sind für Sie da!

Wir schenken Blumen!
Bei Auftragserteilung bis 17. April 2020, schenken wir Ihnen eine 100g Saatgutmischung von Ökohum. (Angebot solange Vorrat.)

straubgartenbau
straub gartenbau ag | wattstrasse 7 | 9306 freidorf
t 071 455 24 44 | f 071 455 24 46 | m.straub@straubgartenbau.ch | www.straubgartenbau.ch

RENAULT Passion for life | **DACIA**

Ihre Garage im Zentrum von Neukirch

- Neuwagen/Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Pannen- und Abschleppdienst
- autorisierter Carrosserie- und Lackierbetrieb

Garage Hertach AG
Telefon 071 477 15 32 hertachneukirch.ch

WOLF IN IHRER NÄHE
Roger Bischofberger
078 655 53 65
9000 St. Gallen
roger.bischofberger@wolf-storen.ch

Fensterladen
Rollladen
Beschattungen
Fensterzargen
Lamellenstoren
Balkonverkleidungen

wolf
Stellt alles in den Schatten.

wolf-storen.ch

REDUZierter BETRIEB BEI DEN REGIONALEN ANNAHMEZENTREN (RAZ)

Die RAZ in Weinfelden, Frauenfeld, Hefenhofen und Kreuzlingen bleiben **ab 28.03.2020 jeweils samstags geschlossen**.

Von Montag bis Freitag sind die RAZ weiterhin geöffnet.

Um die Pandemievorschriften des Bundes einzuhalten, bitten wir die Bevölkerung, die RAZ nur bei dringendem Bedarf und in geringer Personenzahl aufzusuchen. Bitte verwenden Sie für die Entsorgung wo immer möglich die Unterflurcontainer, die öffentlichen Sammelcontainer und die Einwurfstellen in den Einkaufszentren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Verband KVA Thurgau

Öffnungszeiten und Infos unter: www.kvatg.ch

VITRINE

Expressbus Arbon-St. Gallen fällt aus

Wegen der Corona-Krise reduzieren die Schweizer Transportunternehmen in Abstimmung mit dem Bundesamt für Verkehr das Angebot im öffentlichen Verkehr.

Auch das Fahrplanangebot von PostAuto wird seit Montag bis zum kommenden Montag, 30. März, in drei Schritten reduziert. Damit sollen sich abzeichnende Personalengpässe bei PostAuto aufgefangen werden. Zudem ist die Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel bereits massiv zurückgegangen.

Die Postautos des Regionalverkehrs fahren im Grundsatz dort, wo heute der Viertelstundentakt gilt, neu im Halbstundentakt, und dort, wo heute der Halbstundentakt gilt, neu im Stundentakt. Die ersten und letzten Verbindungen sind gesichert, um Früh- und Spätdienste beispielsweise im Gesundheitswesen oder für die Versorgung mit Lebensmitteln zu ermöglichen. Postautos, die bereits heute im Stundentakt verkehren, fahren wie bis anhin, aber die Abfahrtszeiten können ändern.

Auch Steinach-St. Gallen betroffen

Grösstenteils eingestellt sind auch die letzten Abendverbindungen kurz vor Mitternacht sowie alle Nachtverbindungen. Nach den schweizweit festgelegten Grundsätzen wurde das Angebot auf jeder einzelnen Linie überprüft und schrittweise reduziert. Spitäler geniessen eine hohe Priorität; sie sind weiterhin gut erreichbar.

In der «felix»-Region am meisten betroffen von den Anpassungen sind die folgenden Postauto-Linien:

- Linie 201 St. Gallen-Arbon (Expressbus): Der Betrieb dieser Linie ist seit 23. März eingestellt. Alternativ kann das Angebot der Linie 200 St. Gallen-Wittenbach-Arbon genutzt werden, wo die Postautos weiterhin im Halbstundentakt fahren.
- Linie 210/211 St. Gallen-Mörschwil-Tübach-Steinach: Hier ist der Betrieb stark reduziert. Die beiden Linien verkehren werktags im Stundentakt. pd.

Arboner Schüler zeigen sich solidarisch mit Bedürftigen

Arboner Sektischüler gehen für andere einkaufen



Wer nicht mehr selbst einkaufen darf, kann jetzt Schüler um Hilfe bitten.

Schüler der Sekundarschule Arbon bieten ihre Hilfe an. Sie wollen Menschen unterstützen, die von den Massnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus betroffen sind. Die Solidaritätsaktion ist gerade in den kommenden Wochen nicht nur für die Betroffenen wichtig, sondern auch für die Schüler.

Über 65-Jährige oder Menschen mit Vorerkrankungen sollten nicht mehr selbst zum Einkaufen gehen. So lautet die Weisung des Bundes. Lehrer und Schüler der Sekundarschule Arbon haben deshalb eine Solidaritätsaktion ins Leben gerufen. Wer Hilfe bei Einkäufen, Entsorgungen oder anderen Botengängen braucht, darf sich beim Verantwortlichen Beni Müggler melden. Er kümmert sich um die Vermittlung der Schüler.

Hemmschwelle war da

«Anfangs war es nicht ganz einfach, Freiwillige zu finden», erzählt Müggler. Die Schüler hätten eine gewisse Zurückhaltung gezeigt, Fremden ihre Hilfe anzubieten. Hinzu komme die Angst vor einer Ansteckung. Müggler stellt jedoch klar: «Bei den Botengängen werden alle Hygiene- und Verhaltensvorschriften eingehalten.» Das Blatt habe sich gewendet, als sich ein altes Ehepaar bei der Schule meldete. Die Frau ist

über 80 und hat MS, ihr Mann Krebs. Beide gehören zur Hochrisikogruppe und wollen sich deshalb vor einer Ansteckung schützen. «Dieses konkrete Beispiel hat den Schülern geholfen zu verstehen, für wen wir die Aktion machen. Wir hatten plötzlich viel mehr Freiwillige.»

Beschäftigung in den Ferien

Im Hinblick auf den heutigen Ferienanfang kommt der Solidaritätsaktion noch ein weiterer Nutzen zugute. «Für Schüler kann die Aktion eine willkommene Abwechslung sein», erklärt Müggler. Bis anhin konnte mit dem Online-Unterricht noch eine geregelte Tagesstruktur aufrecht erhalten werden. Doch Ferien in Corona-Zeiten sind nicht einfach. Die Jugendlichen sind in ihrer Freizeitaktivität stark eingeschränkt. Das schafft Konfliktpotenzial. Eine feste Aufgabe kann deshalb sinnstiftend sein. kim

Wo melden?

Wer Hilfe bei Einkäufen, Entsorgungen oder anderen Botengängen braucht, kann sich bei Beni Müggler unter der Nummer 076 701 25 25 melden. Tipps zu Ferien in Corona-Zeiten gibt es auf <http://perspektive-tg.ch>.



Ruth Popp wird neue Hafnenmeisterin für die Horner Häfen

Per 1. April 2020 bekommen die drei Horner Häfen Ost, Zentrum und West mit Ruth Popp eine neue Hafnenmeisterin.

Burga Hildenbrand, bisher Hafnenmeisterin von Horn Ost/Zentrum, hat nach 52 Dienstjahren und über 80 Altersjahren die Aufgabe als Hafnenmeisterin aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Conny Hugener, bisher Hafnenmeisterin von Horn West, möchte sich künftig ausschliesslich auf die Führung ihrer Gastronomie im Hafen West konzentrieren.



Deshalb haben Hafnenkommission und Gemeinderat Horn beschlossen, die Aufgaben der beiden Hafnenmeisterinnen zusammen zu legen und künftig alle drei Häfen durch eine Person betreuen zu lassen. Neue Hafnenmeisterin ab 1. April ist Ruth Popp. Sie ist vom 1. April bis zum 31. Oktober täglich erreichbar von 8 bis 19 Uhr unter der Nummer 079 603 42 94 oder per Mail auf hafenmeister@horn.ch, ausser montags (Ruhetag).

Gemeindekanzlei Horn

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 21. März 2020 ist gestorben in Horn: **Zellweger Paul Ernst**, geboren am 19. Juni 1936, Ehemann der Zellweger geb. Schneggenburger, Regula Magdalena, wohnhaft gewesen in Horn, Zelgstrasse 1. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Am 23. März 2020 ist gestorben in Egnach: **Mistura Anna**, geboren am 29. Mai 1923, wohnhaft gewesen in Horn, mit Aufenthalt im Altersheim Seerose, Egnach. Traueradresse: Herr Bill Mistura, Hilternstrasse 33, 9320 Arbon. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

PRIVATER MARKT

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

TREFFPUNKT

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli», Arbon. Der **Lieferservice/Hauslieferdienst ist weiterhin offen.** Wir liefern warmes Essen, Getränke (alkoholfreie und alkoholische) und Desserts, welche man bar oder auch mit Karte zahlen kann. Wir sind unter den Nummern 071 446 16 07, 071 440 28 77 oder 076 745 44 65 weiterhin für Sie erreichbar.

Der ideenreiche Verkaufsstand in **Selbstbedienung** hat wieder geöffnet, mit vielfältigen Blumendekorationen, Türkränzen und **neu einem Schnäppchenmarkt** mit grosser Auswahl an Osterdekorationen zu hasengünstigen Preisen. Hauslieferdienst für eine Blumenfreude ist auch möglich. In Frasnacht, Nähe Coop-Kreisel Richtung Romanshorn. Tel. 071 440 20 21.

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, ab sofort o. n. V zu vermieten leerstehende renov. **3 Zimmer Appartement**, ruhige, zentr. Lage, 3 Min zum See, GS, GLK, D'Abzug, Lift, 1. Stock. Miete CHF 995.- und NK CHF 195.-. Tel. 079 466 04 93.

Arbon, Landquartstr. 46. Zu vermieten an sonniger, angenehmer Wohnlage per sofort oder nach Vereinbarung **günstige 4½-Zimmer-Wohnung.** Hell Räume, guter Zustand, Balkon. MZ CHF 890.- + 180.- NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Hoffentlich bald wieder für euch da!

Autofahrschule



Arbon und Umgebung

**078 815 16 11 oder
079 858 80 29**

www.fahrschule-boller.ch

Bleiben Sie gesund!



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft René und Maria-Lena Buchegger, Hilternstrasse 25, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Bau Einfamilienhaus, Parzelle 4354, Lehweg 10, 9320 Stachen

Auflagefrist 27. März bis 15. April 2020

Planaufgabe Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Akteneinsicht nur nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 071 447 61 71)

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Horn verschiebt die Ersatzwahl

Nachdem der Bundesrat entschieden hat, die für den 17. Mai angesetzten Abstimmungen nicht durchzuführen und auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, hat auch der Thurgauer Regierungsrat die kantonale Abstimmung abgesetzt. Eine ordnungsgemässe Durchführung der Abstimmungen sei sowohl in Bezug auf die Organisation (Logistik, Stimmabgabe, Auszählung) als auch in Bezug auf die Meinungsbildung nicht möglich. Die Stimmberechtigten sollen ihren Entscheid gestützt auf einen umfassenden Prozess der Meinungsbildung treffen können. Der Gemeinderat Horn hat auf das gleiche Datum die Ersatzwahl eines Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission angesetzt. Aus Sicht des Gemeinderates kann es nicht verantwortet werden, die kommunale Ersatzwahl trotzdem durchzuführen. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, die Ersatzwahl ebenfalls zu verschieben und voraussichtlich auf den 27. September 2020 anzusetzen.

Gemeindekanzlei Horn

IMPRESSUM

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
Postfach 118, 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion: Ueli Daepf
Anzeigen: Daniela Mazzaro
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 12800 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: Tagblatt Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

Danke den Coronaheldinnen und -helden

Es fordern die Corona-Zeiten jetzt Extraschichten und viel Kraft, damit viral wir nicht entgleiten und unser Land die Umkehr schafft. Da braucht es Menschen, die nicht fragen: «Warum grad ich? Nicht du, nicht er?» Die Menschen, welche Lasten tragen, die oft gefährlich sind und schwer.

Im Detailhandel, Pflegeheimen, Spitälern oder im Transport. Die, was zu Bruche geht, verleimen, organisieren...und so fort.

Ihr seid besondre Erdenengel, die guten Geister unsrer Zeit. Ihr helft bei Krisen oder Mängel und seid für alle dienstbereit.

Die Pandemie und Zeit der Leiden erhellt ihr wie ein Sonnenstrahl. Ihr tut den Job und meint bescheiden: «Solange ich kann, da helf ich mal!»

Ihr werdet weder auf Gemälden noch auf des Denkmals Sockel stehn. Nun ja, es sind die wahren Helden halt oft nur mit dem Herz zu sehn!

Zum Schluss gibt's nicht die grossen Franken für euer Wirken, euer Tun. Der Vers hier will euch herzlich danken für all den Einsatz ohne Ruhn.

Christoph Sutter
www.verse.ch



Coronaleere: Sonntagnachmittag und keine Menschenseele am See.

(Bild: Michael Wintgen)

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 27. März bis 3. April:
Pfrn. A. Grewe, T: 071 446 37 47
• Keine Gottesdienste.

Katholische Kirchgemeinde
• Sonntag, 29. März
10.30 Uhr Online-Gottesdienst unter www.bit.ly/wirbetenweiter

Evangelische Freikirche Chrischona
• Gottesdienste via Live-Stream möglich: www.chrischona-arbon.ch. Kirche für Seelsorge/Hilfeleistungen offen. Tel.071 446 77 50.

Christliches Zentrum Posthof
• Sonntag, 29. März
10 Uhr: Online Predigt und weitere Infos auf: www.czp.ch
Kein Gottesdienst vor Ort.

Christliche Gemeinde Arbon
• Keine Gottesdienste.

Christliche Gemeinde Maranatha
• Keine Gottesdienste.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
• Die Gottesdienste und alle Veranstaltungen sind bis auf Weiteres abgesagt. An den nächsten Sonntagen und Feiertagen gibts jeweils eine

Video-Kurzpredigt auf der Website www.evangel-roggwil.ch. Für persönliche Anliegen und Gespräche ist Pfarrer Hans Ulrich Hug jederzeit erreichbar unter Telefon 071 455 12 45.

Katholische Kirchgemeinde
• Bis auf weiteres alle Gottesdienste abgesagt.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
• Keine Gottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde
• Alle Gottesdienste im März abgesagt.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
• Bis 19. April keine Gottesdienste.

Katholische Kirchgemeinde
• Unser Beten geht weiter, werktags jeweils um 9 Uhr, sonntags 10.30 Uhr, Live-Gottesdienst. Details unter www.kath-horn.ch

Berg

Katholische Kirchgemeinde
• Bis Ende April finden keine Gottesdienste statt.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414 (Fr. 1.93/Min.). red.

«felix.»-Leser lassen sich von Corona nicht unterkriegen

So tanken «felix.»-Leser Kraft

«Wie tankt ihr in dieser schwierigen Zeit Kraft?» Das fragte «felix.» seine Leserschaft über Facebook. Hier ein paar Auszüge aus den zahlreichen Einsendungen. Nebst Backen und Zeit in der Natur genießen, bereiten offenbar vor allem die geliebten Vierbeiner viel Freude in einer Zeit, in der die Corona-Krise vielen Sorge bereitet.

Kim Berenice Geser



Karin Schlappritzi backt goldbraune Zöpfe für sich und Freunde.



Sandra Bützberger trotzt dem Corona-Blues mit ihrem Pferd.



Kein Wunder hat **Oliver Gerber** Freude beim Anblick dieser Beiden.



Ivana Konjicija geniesst bei diesem schönen Wetter ihren Balkon.



Sindy Jener schöpft Mut beim Spazieren zum Sonnenaufgang am See.



Jennifer **Katharina Eder** tankt einmal pro Tag Kraft in der Natur.



Lidia Moralii hat Freude am Nähen mit St.Galler Stickerei.



Reto Gmür nutzt die Zeit, um wieder einmal einen Gugelhupf zu backen.



Nicole Wendland hat den Sitzplatz eingerichtet, der Grill läuft und in den Homeoffice-Pausen gärtner sie.



In Zeiten von Corona machen **Jessie Signer** ihre Katze und die baldige LAP Mut und Freude.



Marianne Kunz schreibt: «Die Arbeit mit meinem Hund bringt Freude, Spass und Ablenkung.»

felix.

 DER WOCHE

Geforderte Mamis

Was Mamis in der aktuellen Situation leisten müssen, ist Hochleistungs-«Sport». Die Kinderbetreuung ist in diesen Corona-Krisen-Tagen viel anspruchsvoller als sonst: Homeschooling, Virenschutz und Social Distancing fordern unsere Familien-Managerinnen noch zusätzlich. Das Zusammenleben auf engstem Raum erfordert zudem Kraft, Übersicht, Geduld und Nerven wie Drahtseile. Deshalb applaudieren wir heute allen geforderten Mamis. Euer Dasein, Eure liebevolle Präsenz, Euer Schalten, Lenken und Ruhe bewahren ist Gold wert – und verdient unseren «felix. der Woche».

TKB liefert Bargeld nach Hause

Menschen, die ihr Zuhause derzeit nicht verlassen sollen, können bei der Thurgauer Kantonalbank Bargeld in Schweizer Franken nach Hause bestellen. Der Service richtet sich an Kundinnen und Kunden und ist bis 1000 Franken kostenlos. Informationen unter www.tkb.ch/corona oder 0848 111 444. red.

Info-Fahrt nach Gottlieben verschoben

Auch die Info-Fahrt «Blickpunkt Thurgau» von «felix. die zeitung.» vom 30. April in die Region Kreuzlingen fällt leider dem Corona-Virus zum Opfer. Da das Programm auf grossen Anklang stösst, wird die Fahrt nicht einfach abgesagt, sondern auf Donnerstag, 17. September, verschoben. Das Programm mit Besuch der Hüppen-Bäckerei und dem Kreuzlinger Seemuseum bleibt unverändert. red.